



© Colourbox.de/Alfred Hofer

- Sie unterstützen, betreuen oder pflegen regelmäßig Nahestehende, die aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung darauf angewiesen sind?
- Sie haben die Vertretung für Menschen übernommen, die kognitiv dazu nicht (mehr) in der Lage sind?
- Es bahnt sich die Pflegebedürftigkeit eines nahestehenden Menschen an?

Immer mehr Uniangehörige müssen ihren Beruf/Studium mit Fürsorgetätigkeiten vereinbaren. Die Universitäten rücken deshalb spezielle Care-Themen in den Fokus.

## Pflege im Dialog – Reden, Reflektieren, Wissen erweitern

**Montag, 12. Mai 2025, 10:00-11:30 Uhr**

Med-Uni Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3, Raum Patscherkofel (8. Stock)

Die Veranstaltung richtet sich an alle betroffenen und interessierten Universitätsangehörigen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldungen** bitte an [familienservice@uibk.ac.at](mailto:familienservice@uibk.ac.at) (UIBK) bzw. [vereinbarkeit@i-med.ac.at](mailto:vereinbarkeit@i-med.ac.at) (Med-Uni) unter dem Stichwort „Care“

**CareManagement Tirol** bietet umfassende Informationen, um Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bestmöglich zu unterstützen. Wir beraten u.a. zu den Themen Pflegeorganisation und sozialrechtliche Grundlagen. Eine individuelle Bedarfsanalyse ermöglicht eine optimale Pflegeplanung. Zudem werden Schulungen und angeboten, um Pflegekompetenzen zu stärken und die Lebensqualität Betroffener zu verbessern. Im Anschluss bleibt Raum für Fragen und Austausch.

### Referent:innen:



DGKP Veronika Glatzl  
© LIV/Seeberger



DGKP Florian Ebenbichler  
© LIV/Seeberger